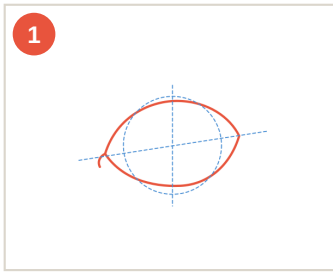
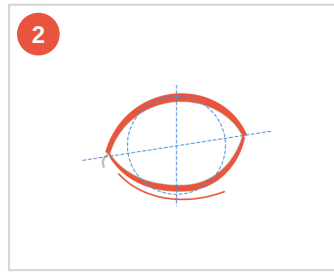


Hundeaugen zeichnen – mit Glanz und Fell in 8 Schritten

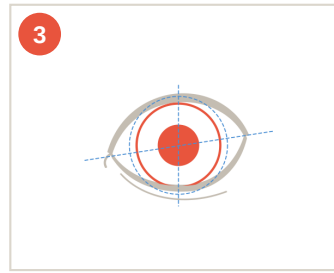
Mittel · ab 10 Jahren · 8 Schritte · ca. 30 Minuten · Material: Bleistift, weicher Bleistift (2B–6B), Radiergummi, Knetradiergummi



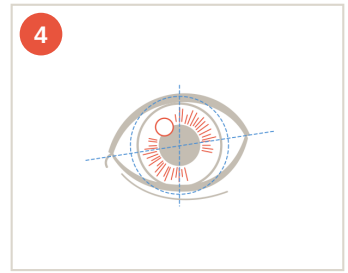
Zeichne leicht einen Kreis für den Augapfel, eine schräge Augenachse und eine senkrechte Mittellinie. Darauf setzt du die Mandelform: Der obere Lidbogen ist höher gewölbt als der untere. Am inneren Augenwinkel, also zur Nase hin, endet das Auge in einem kleinen Haken nach unten – dem Tränenwinkel.



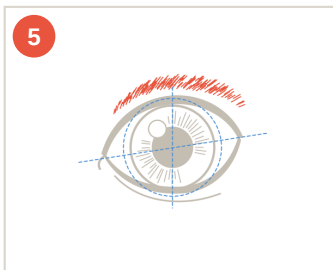
Viele Hunde haben einen dunklen Lidrand. Zeichne um die Mandelform ein schmales Band, das in der Mitte des Oberlids am breitesten ist und zu den Augenwinkeln hin dünn ausläuft, und male es dunkel aus. Unten verläuft ein schmales Band.



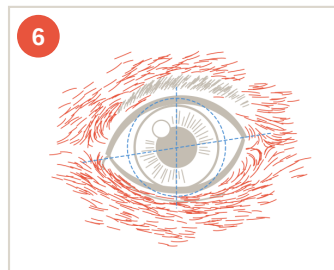
Jetzt kommt die Iris: ein großer Kreis, der oben und unten fast an die Lider stößt. Bei den meisten Hunden sieht man vom Augenweiß nur kleine Zwickel in den Winkeln. In die Mitte kommt eine runde, dunkle Pupille.



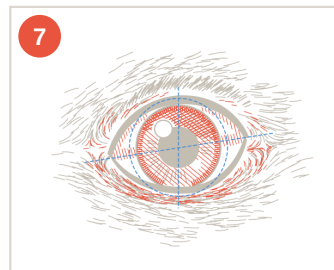
Setze oben links einen runden Glanzpunkt, der halb auf der Pupille und halb auf der Iris liegt, und einen kleinen zweiten Lichtpunkt unten rechts. Lass beide weiß. Von der Pupille aus ziehst du feine Striche strahlenförmig nach außen: Das ist die Struktur der Iris.



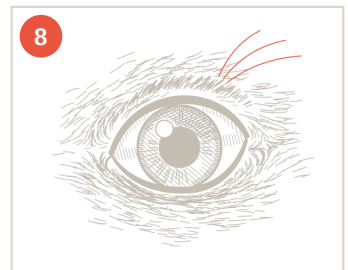
Über dem Auge liegt ein Fellwulst, den man oft Augenbraue nennt. Zeichne ihn als Bogen aus vielen kurzen, dichten Strichen, die schräg nach oben und hinten zeigen. Die Striche beginnen am Bogen und werden nach oben lockerer.



Nun folgt das Fell rund um das Auge. Wuchsrichtung heißt: die Richtung, in die die Haare liegen. Beim Hund wächst das Fell von der Nase weg nach hinten und umfließt das Auge wie Wasser einen Stein. Zeichne leicht gebogene Striche in dieser Richtung, nah am Auge dichter, außen immer lockerer.



Schraffiere die Schatten. Schraffur bedeutet: viele parallele Linien nebeneinander, die eine Fläche dunkler wirken lassen. Das Oberlid wirft einen Schatten auf die obere Iris und die Augenwinkel. Rund um das Auge legst du kurze, dichte Fellstriche – so liegt das Auge tiefer in seiner Höhle.



Zum Schluss ziehst du über der Braue drei lange, feine Tasthaare in einem lockeren Schwung nach oben. Radriere die Hilfslinien weg und hebe mit dem Knetradiergummi den Glanzpunkt noch einmal sauber weiß heraus.

Hier übst du:

